



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Hinweis auf Termine von Europaministerin Dr. Beate Merk**

Hinweis auf Termine von Europaministerin Dr. Beate Merk

23. Januar 2018

Am Dienstag, 23. Januar 2018, 15.00 Uhr, trifft die Ministerin in der Staatskanzlei mit dem Vorstand des „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ zum Jahresgespräch zusammen, bei dem aktuelle Themen der Eine-Welt-Arbeit in Bayern und der Zusammenarbeit der Staatsregierung mit dem Eine-Welt-Netzwerk auf der Tagesordnung stehen. Das „Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.“ ist das bayerische Landesnetzwerk der entwicklungspolitischen Gruppen, Weltläden und lokalen Eine Welt-Netzwerke.

Am Mittwoch, 24. Januar 2018, 14.00 Uhr, nimmt die Ministerin an der Sitzung der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag teil.

Am Donnerstag, 25. Januar 2018, 9.00 Uhr, nimmt Europaministerin Dr. Beate Merk an der Plenarsitzung im Bayerischen Landtag teil.

Um 19.00 Uhr diskutiert die Ministerin zusammen mit Dominik Heinrich vom World Food Programm Libanon zum Thema „Wir schaffen Perspektiven für Menschen in ihrer nahöstlichen Heimatregion“ bei der Dialogveranstaltung der Gesellschaft für Außenpolitik im Museum Fünf Kontinente, Maximilianstrasse 42, München.

Am Freitag, 26. Januar 2018, 12.00 Uhr, trifft Europaministerin Dr. Beate Merk in der Staatskanzlei zu einem Gespräch mit der französischen Botschafterin in der Bundesrepublik Deutschland Anne-Marie Descôtes zusammen.

Um 13.00 Uhr spricht die Ministerin beim Festakt anlässlich des 50-jährigen Jubiläums „Deutsch-Französisches Seminar Fischbachau“ in der Allerheiligen-Hofkirche in München, Residenzstr. 1.

Hinweis für Berichterstatter:

Zu diesem Termin folgt noch ein gesonderter Terminhinweis der Staatskanzlei.

Am Samstag, 27. Januar 2018, ab 19.11 Uhr, spricht die Ministerin als Schirmherrin bei der Großen Prunksitzung Goldene Elf im Edwin-Scharff-Haus, Silcherstraße 40, Neu-Ulm.

Am Montag, 29. Januar 2018, 14.00 Uhr empfängt Europaministerin Dr. Beate Merk den Botschafter der Republik Kroatien in der Bundesrepublik Deutschland Gordan Grlić Radman in der Staatskanzlei zum Antrittsbesuch.

